

Anmeldung

bis **22. November 2013**

per Post, Fax oder E- Mail an:

**Institut für Holzbau
Hochschule Biberach
Karlstraße 11
88400 Biberach an der Riß**

**Fax 07351-582-529
holzbau@hochschule-bc.de**

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung

**Fachtagung Holzbau
am 29. November 2013 an.**

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 Euro/Person (Studenten sind frei). Eine Rechnung wird an die unten angegebene Adresse versandt.

Eine Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei der Architekten- bzw. Ingenieurkammer ist erwünscht.

Name, Vorname u. Berufsbezeichnung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E- Mail

Datum, Unterschrift



**LANDESBEIRAT HOLZ
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.**



INSTITUT FÜR HOLZBAU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERERBLICHERSCHUTZ



Redaktion und Gestaltung:
Institut für Holzbau, Hochschule Biberach
September 2013

Titelfoto: Tomas Riehle
Architektur: Contor Müller Schlüter

Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg

Bauphysik im energieeffizienten Holzbau

29. November 2013 in Stuttgart



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Anstieg des Kohlendioxids in der Luft hat maßgeblichen Einfluss auf den Klimawandel mit unabsehbaren Folgen. Kluge Strategien und effiziente Maßnahmen zum Schutz des Klimas sind deshalb auch für Baden-Württemberg von ganz besonderer Bedeutung. Dazu

gehört der Umbau unserer Energieversorgung. Mit einem integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) möchte das Land dieses komplexe Thema umfassend aufarbeiten und Lösungen anbieten.

Der Energieverbrauch von Gebäuden beeinflusst die Menge an freigesetztem Kohlendioxid. Die Quellkategorien des Umweltbundesamts belegen, dass der CO₂-Ausstoß von Haushalten und Kleinverbrauchern sogar höher ist als die Freisetzung aus Industrieprozessen. Ganz wesentlich beeinflussen Baustoff und Konstruktion die Dämm- und Wartungseigenschaften bei Neubauten sowie bei der Sanierung von Bestandsgebäuden. Dem natürlichen CO₂-Speicher Holz, einem unserer wertvollsten nachwachsenden Rohstoffe, kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu.

Die Vorfertigung von präzisen Holzbaufertigteilen unter Werkhallenbedingungen erlaubt kurze Bauzeiten bei laufendem Betrieb. Der umweltfreundliche Baustoff Holz ersetzt zudem energieintensive Rohstoffe wie Stahl, Aluminium und Beton. Damit werden eine ressourcenschonende Architektur sowie ein ökologisch ausgerichtetes Bauwesen möglich gemacht. In Kombination mit intelligenten Gebäudekonzepten können so CO₂-neutrale, klimafreundliche Gebäude entstehen. Damit diese modernen Gebäudekonzepte zuverlässig funktionieren, muss die Bauphysik beherrscht werden. Auf dieser Basis können dann geeignete Lösungen beispielsweise für Wärme und Feuchteschutz sowie Gebäudeausrüstung entwickelt werden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Tagung und bin mir sicher, dass Sie viele Anregungen und praktische Hilfestellung für Ihre Bauprojekte erhalten werden.

Alexander Bonde

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Fachtagung Holzbau

Freitag, 29. November 2013

9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Universität Stuttgart - KII Tiefenhörsaal 17.02
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

Anfahrtsplan:

www.uni-stuttgart.de/ueberblick/lage_anfahrt/anfahrt/anfahrt_stadtmitte.html

Veranstalter

Landesbeirat Holz Baden-Württemberg e.V.
Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Mitveranstalter

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
Architektenkammer Baden-Württemberg
Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Organisation und Durchführung

Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Teilnahmegebühr

80,00 Euro (Studenten sind frei) inkl. Tagungsband und Verpflegung in den Kaffeepausen.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahme wird nicht bestätigt und ist mit Eingang der Anmeldung wirksam. Sie erhalten eine Rechnung, die Stornierung ist bis zum 22. Nov. 2013 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die Gebühr in voller Höhe zu entrichten.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungsmaßnahme und mit 4 Fortbildungspunkten, gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, sowie mit 7 Unterrichtseinheiten für die Eintragung in die Energie-Effizienz-Expertenliste anerkannt.

Programm

- 9.00 **Begrüßung**
Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner
IfH Institut für Holzbau, Hochschule Biberach
- Bernhard Panknin
Vorsitzender Landesbeirat Holz
Baden-Württemberg e.V.
- 9.15 **Allgemeine Einführung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter
Technische Universität München
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 **Behaglichkeit und sommerlicher Wärmeschutz**
Prof. Dipl.-Phys. Andreas Gerber
Hochschule Biberach
- 11.45 **Konzepte technischer Gebäudeausrüstung**
Martin Ufheil
solaresbauen, Freiburg
- 12.45 Mittagspause
- 14.00 **Die neue DIN 68800-2 und die Bauphysik**
Robert Borsch-Laaks
Sachverständiger für Bauphysik, Aachen
- 15.00 **Positionen zum Einsatz von Holz**
Michael Müller, Dipl.-Ing. Architekt BDA
Architektur Contor Müller Schlüter, Wuppertal
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 **Zukunftsthema Energie**
Prof. DI MAAS Peter Droege
Institut für Architektur und Raumentwicklung,
Universität Lichtenstein
eurosolar, Europäische Vereinigung für erneuerbare Energien
- 17.30 Abschlussdiskussion